

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen
Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société
Suisse-Asie**

Band (Jahr): **53 (1999)**

Heft 2: **Rethinking urban and mass culture in 1920' and 1930' Japan :
representations, politics, identities, and subject formations**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ASIATISCHE STUDIEN ÉTUDES ASIATIQUES

Herausgegeben von / Editées par
JOHANNES BRONKHORST (Lausanne) –
REINHARD SCHULZE (Bern) – ROBERT GASSMANN (Zürich) –
EDUARD KLOPFENSTEIN (Zürich) – JACQUES MAY (Lausanne) –
GREGOR SCHOELER (Basel)

Redaktion: Ostasiatisches Seminar der Universität Zürich, Zürichbergstrasse 4,
CH-8032 Zürich

Redaktion dieser Nummer / Rédaction de ce numéro:
Dipl. Ing. Horst Joachim Plambeck, D-54296 Trier

Die *Asiatischen Studien* erscheinen vier Mal pro Jahr. Redaktionstermin für Heft 1 ist der 15. September des Vorjahres, für Heft 2 der 15. Dezember, für Heft 3 der 15. März des gleichen Jahres und für Heft 4 der 15. Juni. Manuskripte sollten mit doppeltem Zeilenabstand geschrieben sein und im allgemeinen nicht mehr als vierzig Seiten umfassen. Anmerkungen, ebenfalls mit doppeltem Zeilenabstand geschrieben, und Glossar sind am Ende des Manuskriptes beizufügen (keine Fremdschriften in Text und Anmerkungen).

Les *Études Asiatiques* paraissent quatre fois par an. Le délai rédactionnel pour le numéro 1 est au 15 septembre de l'année précédente, pour le numéro 2 le 15 décembre, pour le numéro 3 le 15 mars de la même année et pour le numéro 4 le 15 juin. Les manuscrits doivent être dactylographiés en double interligne et ne pas excéder 40 pages. Les notes, en numérotation continue, également dactylographiées en double interligne, ainsi que le glossaire sont présentés à la fin du manuscrit.

The *Asiatische Studien* are published four times a year. Manuscripts for publication in the first issue should be submitted by September 15 of the preceding year, for the second issue by December 15, for the third issue by March 15 and for the fourth issue by June 15. They should be typed double-spaced with footnotes (also double-spaced) and the alphabetically arranged glossary at the end. Manuscripts should not exceed forty pages.

Publiziert mit Unterstützung der
Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften



Peter Lang
Bern · Berlin · Frankfurt am Main · New York · Paris · Wien